



**Dr. Philipp Murmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages

# Berlin-Info

Februar 2015, Ausgabe 18/29

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitstreiter,

eine neue Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ist nun vorbei. Deswegen erhalten Sie erneut ein kurzes Update über den „Parlamentsbetrieb“ mit einer neuen Ausgabe meines „**Berlin-Info**“.

Heute möchte ich folgende Punkte ansprechen:

1. Lage in Griechenland & Portugal
2. Rede im Plenum
3. Schutz für Kleinanleger
4. Sonstiges
5. Termine

---

## **1. Lage in Griechenland & Portugal**

Auch in dieser Woche haben wir mehrfach über die Lage in Griechenland beraten – zuletzt gestern in einer Sondersitzung unserer Fraktion.

Es scheint, dass die griechische Links-/Rechts-Regierung endlich (teilweise) wieder in der Realität angekommen ist. Nach einem zähen Prozess hat sie sich gegenüber der Euro-Gruppe zu den Verpflichtungen aus dem laufenden Hilfsprogramm vollumfänglich bekannt. Das bedeutet, dass auch in Zukunft nur dann Mittel aus diesem Programm abgerufen werden können, wenn die Troika bestätigt, dass Athen durch die vorgelegten Reformmaßnahmen einen erfolgreichen Abschluss des Programms gewährleisten kann.

Natürlich fällt es angesichts des Vertrauensverlustes nicht leicht, einer

Verlängerung zuzustimmen. Dennoch lohnt es sich, diese nun letzte Chance zu nutzen, auch um gemeinsam mit den anderen 17 Euroländern Einigkeit gegenüber Griechenland zu demonstrieren,

Dass dieser Weg richtig ist, zeigt das aktuelle Beispiel Portugal. Durch Konsolidierung des Haushaltes und Umsetzung wichtiger Reformen befindet sich das Land auf einem guten Weg. Portugal möchte daher schon in diesem Jahr einen Teil seiner Finanzhilfen an den IWF zurückzahlen – und zwar bis zu 14,3 Mrd. Euro.

Eigentlich müssten gleichzeitig auch die EFSF-Kredite bedient werden. Da die IWF-Mittel aber höher verzinst sind, macht es haushaltspolitisch mehr Sinn, diese zuerst zu bedienen. Mit der Zustimmung der Euro-Länder zu dieser Maßnahmen, wird die Schuldentragfähigkeit Portugals deutlich verbessert. Wichtig ist zudem, dass der IWF auch in Zukunft in die Nachprogrammkontrolle eingebunden bleibt. Insgesamt erwarten wir dadurch eine weitere Stabilisierung der Eurozone.

## **2. Rede im Plenum**

Gestern habe ich im Plenum zur Senkung der Kfz-Steuer bzw. zur Einführung der Infrastrukturabgabe eine Rede gehalten. Mit dieser Maßnahme schaffen wir den Einstieg in den Übergang von einer steuerfinanzierten zu einer nutzerfinanzierten Verkehrsinfrastruktur. Für inländische

---

### **Büro Berlin**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

### **Wahlkreisbüro Neumünster**

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

Fax: 04321-996424

facebook.com/mdbphilippmurmann

### **Wahlkreisbüro Plön**

Lange Straße 12/Am Stadtgraben  
24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

Fax: 04522-7092

www.philipp-murmann.de



**Dr. Philipp Murmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages

# Berlin-Info

Februar 2015, Ausgabe 18/29

Fahrzeughalter gibt es dabei keine Mehrbelastung. Aus meiner Sicht ist es richtig, dass sich auch ausländische PKW-Halter am Erhalt unserer Infrastruktur beteiligen. Gerade der Ausbau der auch von Ausländern viel befahrenen A7 zeigt, wie sinnvoll dies ist.

Wichtig für mich in diesem Zusammenhang ist auch die Stärkung von ÖPP-Projekten – so wie es auch bei der A7 gehandhabt wird.

Wie immer können Sie diese Rede auch auf meiner Homepage ansehen.

### 3. Schutz für Kleinanleger

Heute haben wir in erster Lesung über das Kleinanlegerschutzgesetz beraten, mit dem wir die Transparenz von Finanzprodukten weiter erhöhen wollen. Zudem verbessern wir die Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen.

Gleichzeitig wollen wir dabei aber auch verhindern, dass neue innovative Anlagemöglichkeiten, wie z.B. Crowdfunding, durch übermäßige, nicht sinnvolle Vorschriften unverhältnismäßig eingeschränkt werden. Im Gegenteil – wir wollen junge Gründer weiter fördern und den Einsatz von Wagniskapital insbesondere für Hightech-Start-Ups verbessern.

### 4. Sonstiges

Das vorbildlichste öffentliche Bauprojekt wird in diesem Jahr durch die Stiftung „Lebendige Stadt“ ausgezeichnet und mit 15.000 Euro prämiert. Preiswürdig sind dabei solche

öffentliche Bauprojekte, die den Bedürfnissen ihrer Nutzer entsprechen, budget- und termingerecht unter transparenter Beteiligung der Bürger fertiggestellt worden sind und zudem wirtschaftlich betrieben werden können. Mehr Infos dazu gibt es unter: [www.lebendige-stadt.de](http://www.lebendige-stadt.de)

*Wussten Sie schon, dass:*

- es – laut OECD – seit 2008 keine Deregulierung mehr auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland gab? Spanien oder Italien liegen hierbei mittlerweile deutlich vor uns.

### 5. Termine

Hier folgt nur eine Auswahl der anstehenden Termine. Bitte informieren Sie sich auch auf meiner Internetseite [www.philipp-murmann.de](http://www.philipp-murmann.de):

- **27.Feb.:** CDU S`kirchen/Mönkeberg  
*Skat-/Kniffelabend*
- **28.Feb.:** CDU Deutschland  
*Kongress Christlicher Führungskräfte*
- **02.März:** Deutscher Bundestag  
*Sitzungswoche*
- **02.März:** CDU Deutschland  
*Präsidium*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

P.S.: Aktuelle **Fotos** der Woche finden Sie auf meiner **Facebook-Seite** oder auf meiner **Homepage**.

#### Büro Berlin

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

[philipp.murmann@bundestag.de](mailto:philipp.murmann@bundestag.de)

#### Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

Fax: 04321-996424

[facebook.com/mdbphilippmurmann](https://www.facebook.com/mdbphilippmurmann)

#### Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben  
24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

Fax: 04522-7092

[www.philipp-murmann.de](http://www.philipp-murmann.de)